

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 28

Donnerstag, 14. Juli 2022

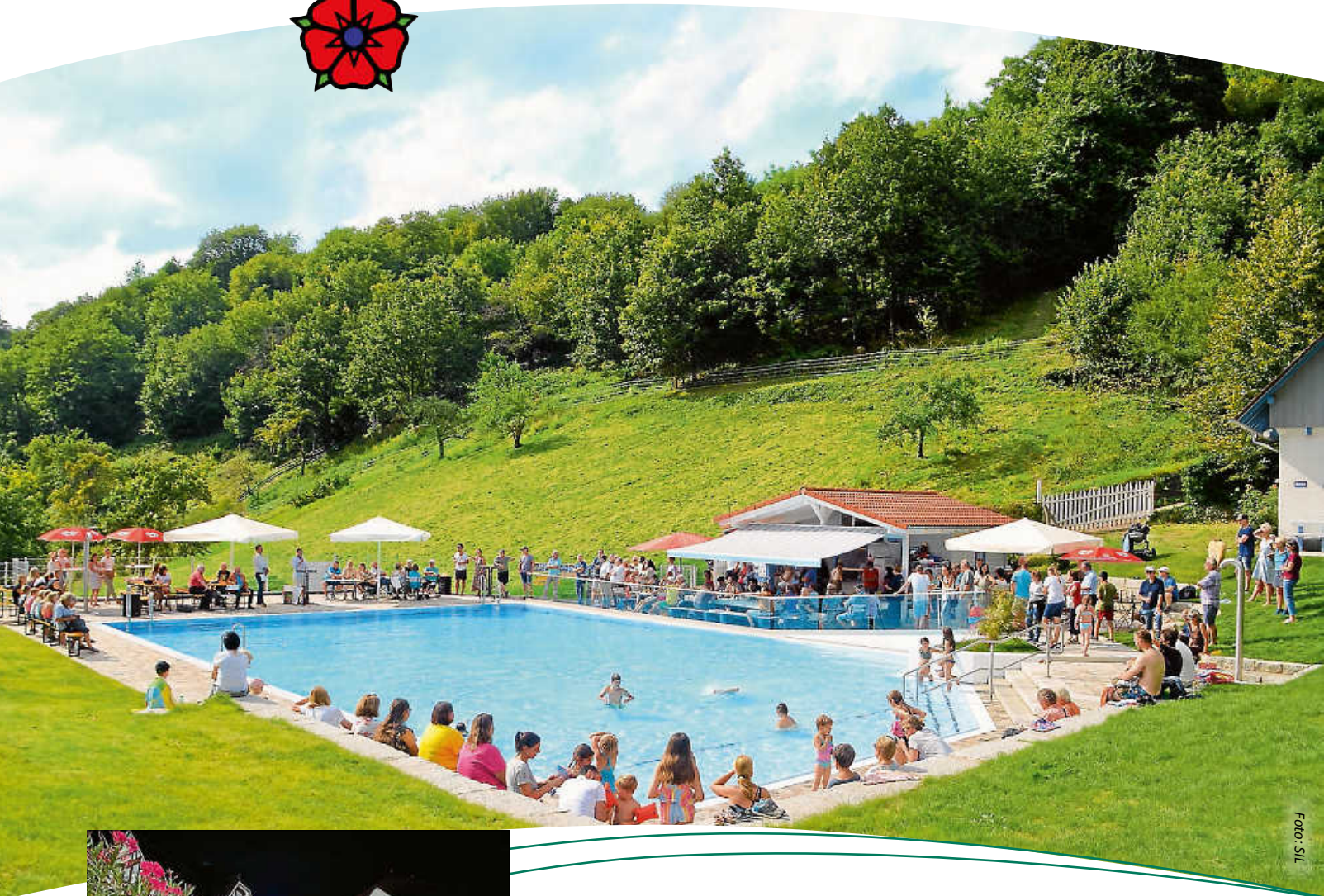


Foto: SLI



Foto: Stadt Gernsbach / N. Arand

Schwimmbadfest

am neuen Schwellwog-Treff in Lautenbach am Samstag ab 13 Uhr

→ weiter Seiten 14 - 15

Open-Air-Kino

in der Altstadt mit 25 km/h am
Originalschauplatz am Freitag,
Samstag und Sonntag jeweils
um 21.15 Uhr

→ weiter Seite 9

Kunstaussstellung in den Zehntscheuern

Führung durch die Ausstellung
am Freitag um 17 Uhr

→ weiter Seite 3

Musikschule Murgtal

Instrumente ausprobieren
am Samstag von 10 - 12 Uhr

→ weiter Seite 7

Infozentrum Kaltenbronn

Veranstaltung „Moore sind
Kinder des Wassers“
am Freitag um 16 Uhr

→ weiter Seite 5

„Raum der Geschichte“ und Vortrag „Gernsbach und das Murgtal im hohen Mittelalter“

Neue Kultur- und Begegnungsorte schaffen – dafür steht das Förderprogramm „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Im Jahr 2020 bewarb sich die Stadt Gernsbach erfolgreich um Aufnahme in das Förderprogramm „FreiRäume“ mit dem Ziel, die Gernsbacher Zehntscheuern zu einem kulturellen Treffpunkt in der Region zu etablieren. Auch im Jahr 2022 bietet die Stadt Gernsbach wieder gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen ein abwechslungsreiches Programm an.

Gernsbach lässt sich lesen wie ein Geschichtsbuch. Das wollen wir an diesem Abend tun und in dem malerischen Stadtbild nach den Spuren unserer Vorgängerinnen und Vorgänger aus verschiedenen Zeitepochen suchen. Seit über 800 Jahren ist unsere Stadt in einander überschneidende Geschichtsräume eingebunden. Ihre Einwohner sind vom Strom der Ereignisse geprägt worden, manchmal haben sie auf diesen Strom sogar maßgeblich eingewirkt. Die Ortsgeschichte ist mit der Regionalgeschichte eng verwoben und hat viele Verbindungen zum Oberrhein, zum Schwarzwald und manchmal zu noch viel weiter entfernten Regionen. Schon die Lage am Fluss mit der Stadtbrücke führt in die ersten Anfänge zurück. Auch die Verbindungen mit Speyer und seinem Dom haben Gernsbach stark geprägt. Geschichtsmächtige Ereignisse spiegeln sich im Bild der Stadt, ihrer Anlage und in einzelnen Bauwerken. Über diesen „Raum der Geschichte“ unterhalten



„Räume der Geschichte“.

Foto: U. Schumann

sich im Rahmen der Gesprächsreihe „Unsere Räume“ des Arbeitskreises Stadtgeschichte am **22. Juli um 19 Uhr** im lockeren Gespräch Cornelia Renger-Zorn, Autorin historischer Publikationen über Gernsbach und das Murgtal sowie Gründerin des „Gernsbacher Historienstadels“ und Ulrich Maximilian Schumann, Dozent für Europäische Stadt und Kultur und Mitglied im Arbeitskreis Stadtgeschichte.

Tickets kosten 10 € und sind erhältlich bei der Touristinfo Gernsbach.

Zum Thema „**Gernsbach und das Murgtal im hohen Mittelalter**“ referiert Cornelia Renger-Zorn am **27. Juli um 19 Uhr** mit einem Vortrag mit Bildern. Gernsbach wird zum ersten Mal mit Bezug auf das Jahr 1219 urkundlich erwähnt, und zwar als Marktdorf und Kirchdorf. Kirche und Markt müssen

also schon eine ganze Weile vor diesem Datum existiert haben. Aber wer hat die Kirche erbaut und den Markt gegründet? Vieles spricht für das Geschlecht der Herren und späteren Grafen von Eberstein. Sie werden mit Bezug auf das Jahr 1085 zum ersten Mal erwähnt, aber an einem relativ weit entfernten und schwer zugänglichen Ort, nämlich im Priorat Reichenbach im oberen Murgtal (heute Baiersbronn). Auf welchen Wegen aber kamen sie dorthin? Und warum hielten sie sich überhaupt dort auf? Merkwürdig erscheint auch, dass die Ebersteiner den Hügel, auf dem sich die St. Jakobskirche erhebt, immer als ihr persönliches Eigentum betrachteten, ganz im Gegensatz zum ummauerten Stadtbuckel mit dem Markt, der sich unbestritten im Eigentum des Speyerer Domstifts befand. Eine nähere Betrachtung dieser Fragen legt die Vermutung nahe, dass vielleicht noch andere Kräfte bei der Ortsgründung im hohen Mittelalter ihre Hand im Spiel hatten.

Tickets kosten 10 € und sind erhältlich bei der Touristinfo Gernsbach.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie wichtige Infos finden Sie im Flyer „Kultursommer in den Gernsbacher Zehntscheuern“, der in der Tourist-Info Gernsbach zur Mitnahme bereitliegt.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers werden gefördert im Programm „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. ■



Kirchhügel.

Foto: Cornelia Renger-Zorn

Kunstaussstellung mit Führungen durch die Ausstellung

Arturo Laime (Malerei), Heiner Strackharn (Lichtobjekte), Beatrice Gutberlet (Malerei), Maria Mantis (Fotografie) und Annegret Kalvelage (Skulptur) präsentieren im 1. OG der Zehntscheuern noch bis zum 31. Juli aktuelle Arbeiten.

Die vergangenen von der Covid-19-Pandemie bestimmten Jahre haben die Künstler:innen in unterschiedlichster Weise erlebt und in ihrer Kunst verarbeitet. Unter dem Motto „Wir sind so frei ...“ zeigen sie unterschiedlichste Werke aus dieser Zeit und laden die Ausstellungsbesucher dazu ein, mit ihren Werken in einen Dialog zu treten.

Die kostenfreie Ausstellung kann wie folgt besucht werden:

Vom 08. bis 31. Juli 2022:

- Freitags 15.00 – 19.00
- Samstags 15.00 – 19.00
- Sonntags 11.00 – 16.00

Führungen durch die Ausstellung durch die teilnehmenden Künstler:innen gibt es am Freitag, 15. Juli um 17 Uhr, am

Samstag, 23. Juli um 17 Uhr und am Sonntag, 31. Juli um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Vielfältige Werke.

Foto: Teilnehmende Künstler:innen

DENKMAL AM RUMPELSTEIN

Infotafeln werden Öffentlichkeit übergeben

Das Denkmal am Rumpelstein wird in diesen Tagen um vier Informationstafeln ergänzt. Deren Einweihung findet am Donnerstag um 17 Uhr statt. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung eingeladen.

Bereits 2019 hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das 1936 errichtete Denkmal am Rumpelstein einer umfassenden Neubewertung zu unterziehen. Maßgebliche Gründe dafür waren nicht nur die in der damaligen nationalsozialistischen Formensprache angelegte Kriegsverherrlichung, sondern ebenso die aus heutiger Sicht problematische Art der Erinnerung an die Kriegstoten des Zweiten Weltkriegs.

Ein Arbeitskreis aus Bürgerinnen und Bürgern legte hierzu im Herbst 2020 fundierte Vorschläge vor. Auf deren Grundlage entschied sich der Gemeinderat für die Aufstellung von Informationstafeln, die das Denkmal in seinen jeweiligen zeitlichen Kontext einordnen

und als historischen Lernort erfahrbar machen. Über QR-Codes hinterlegte zusätzliche Materialien laden dabei zu einer vertieften Beschäftigung mit den angesprochenen Themen ein.

Aufgrund von Verzögerungen, die auch der Coronapandemie geschuldet sind,

konnte die Umsetzung erst jetzt erfolgen. „Das Denkmal am Rumpelstein bleibt ein prägender Bestandteil unserer Stadtsilhouette“, erklärt Bürgermeister Julian Christ. Er fährt fort: „Umso wichtiger ist es, seine Geschichte mit all ihren Hintergründen nun unkompliziert erfahren zu können.“ ■



Das Denkmal am Rumpelstein erinnert an die Toten zweier Weltkriege, ist selbst allerdings erklärungsbedürftig.
Foto: compusign, Joachim Gerstner

Gewässeraufweitung am Wörthgarten und Errichtung der Murgstufen

Mit der Gewässeraufweitung am Wörthgarten startet die Stadt Gernsbach gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe die grundlegenden Maßnahmen für einen zukunftsfähigen Hochwasserschutz im gesamten Stadtgebiet an der Murg. Die Stadt Gernsbach hat im Jahre 2019 in Kooperation mit dem Land eine Machbarkeitsstudie zur Herstellung des Hochwasserschutzes an der Murg im Stadtgebiet Gernsbach erstellen lassen. Zur Sicherstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes wurden neun Teilmaßnahmen erarbeitet.

Unter finanzieller Beteiligung des Landes und in eigener Trägerschaft konnte jetzt die erste Teilmaßnahme begonnen werden, um den Hochwasserschutz an der Murg für einen 100-jährlichen Hochwasserschutz zu verbessern. Die sogenannte Maßnahme GE6-Gewässeraufweitung sieht eine Aufweitung der Murg im Bereich des ehemaligen Pfeleiderer-Areals vor. Durch den Abtrag der vorhandenen Gewässerböschung auf einer Länge von circa 350 Metern wird das Gewässer um circa zehn Meter verbreitert, was wiederum zu einer deutlichen Entspannung der gesamten Hochwassersituation führt.

Die Bauarbeiten konnten jetzt so wie geplant begonnen werden. Der Zeitpunkt wurde bewusst gewählt, um die Baumaßnahme möglichst bei eher niedrigen Wasserständen auszuführen. Der Aushub und der Abtransport des zum Teil belasteten Bodenmaterials werden - wie bei den bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in dem ehemaligen Pfeleiderer-Areal - sehr behutsam und unter Aufsicht der zuständigen Behörden durchgeführt. Der Abschluss der Erdarbeiten ist im Herbst 2022 vorgesehen. Im Zuge der Gewässeraufweitung erfolgt die Errichtung der Murgstufen, um den Bürgerinnen und Bürgern zukünftig einen attraktiven Zugang zum Gewässer zu ermöglichen.

Parallel dazu werden weitere Baumaßnahmen aus der Machbarkeitsstudie für den Hochwasserschutz der Stadt Gernsbach vorbereitet. Im Herbst 2022 soll mit den Bauarbeiten im Katz'schen Garten begonnen werden. Anschließend ist die Erhöhung der Triebwerkskanalmauer unterhalb des Wasserkraftwerks auf Höhe des ehemaligen Pfeleiderer-Areals vorgesehen.

Bürgermeister Christ dankt allen Beteiligten für die zielorientierte Zusammenarbeit und betont die Wichtigkeit dieser Maßnahme: „Ein entscheidender Schritt für den Hochwasserschutz in Gernsbach. Mit diesem Projekt ist ein Anfang gemacht. Weitere Maßnahmen für den Hochwasserschutz werden folgen, so dass wir für die Zukunft gut gerüstet sind.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



(v. l.) Dipl.-Ing. Martin Hesch, Wald und Corbe Consulting, Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin, Bürgermeister Julian Christ sowie vom Regierungspräsidium Karlsruhe Referatsleiter Peter Schneider und Projektleiterin Silke Tänzel betrachten vor Ort den Plan zu den jetzt startenden Maßnahmen. Foto: Stadt Gernsbach

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Samstag, 16. Juli und Samstag, 23. Juli jeweils um 10.30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Kunstaussstellung mit Werken von Arturo Laime

Die Werke sind bis zum 17. August zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Waldmuseum Reichental geöffnet

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter 07224-40219.

Ausstellung im Storchenturm (22.05. – 24.07.2022)

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

FreiRäume – Kunstaussstellung „Wir sind so frei ...“ Gemeinschaftsausstellung

Arturo Laime (Malerei), Heiner Strackharn (Lichtobjekte), Beatrice Gutberlet (Malerei), Maria Mantis (Fotografie) und Annegret Kalvelage (Skulptur) zeigen im 1. OG der Zehntscheuer aktuelle Arbeiten.

Treffpunkt Zehntscheuern, kostenlos, ohne Anmeldung.

Geöffnet vom 09. bis 31. Juli immer freitags und samstags 15 - 19 Uhr und sonntags 11 - 16 Uhr.

Neue Verkehrsführung in der Altstadt

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04.07.2022 mit großer Mehrheit für die Umwidmung zur Fußgängerzone und für die neue Verkehrsführung gestimmt hat, arbeiten die Verwaltung und der Bauhof fleißig an der Umsetzung. Die Verkehrszeichen werden in den nächsten Tagen aufgestellt.

Die neue Verkehrsführung sieht Folgendes vor:

- An der Einfahrt Hofstätte und an den anderen Zufahrten (Färbertorstraße, Amtsstraße, Kornhausstraße) steht das Verkehrszeichen 260 mit Zusatzzeichen Anlieger frei. Das bedeutet, der motorisierte Verkehr darf nicht einfahren, ausgenommen sind Anlieger. Zum Anliegerverkehr zählen die Anwohner, Besucher, die einen Anwohner besuchen oder ein Geschäft aufsuchen möchten, also Personen, die ein Anliegen haben. Der bloße Durchgangsverkehr ist nicht erlaubt.
- Ab der Einfahrt zur Rathausstraße bis zum Metzgerbrunnen entsteht die neue Fußgängerzone. In die Fußgängerzone darf nur der Lieferverkehr von 7 bis 11 Uhr einfahren. Es dürfen auch Einsatzfahrzeuge (Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsdienst) außerhalb der Zeiten im Einsatz einfahren. Ansonsten ist die Einfahrt verboten. Der Bereich ist für Fußgänger vorgesehen. Durch ein Zusatzzeichen wird das Fahrradfahren in der Fußgängerzone erlaubt.
- Das Parken ist in der Altstadt nur in gekennzeichneten Flächen und ausschließlich für Bewohner erlaubt. Es werden gekennzeichnete Parkplätze (unterer Bereich Hauptstraße 2, Rathausstraße 2, Färbertorstraße 8, Kornhausstraße 2, Judengasse 1, Amtsstraße 12) eingerichtet.
- Der Mühlgrabenweg wird zur Einbahnstraße: Einfahrt nur von der Hofstätte Richtung Färbertorplatz möglich.
- In der gesamten Altstadt wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt (30er Zone). Dies gilt für folgende Straßen: Hauptstraße, Amtsstraße, Rathausstraße, Adlerstraße, Färbertorstraße, Kornhausstraße, Silbergäßchen, Storrenortstraße, Pfarrgasse, Turmgasse, Faltergasse, Ebersteingasse, St. Jakobsgasse, Kastanienweg, Casimir-Katz-Straße, Merkurweg und Streckfuß.



Gernsbacher Altstadt. Foto: © Stadt Gernsbach / Nicoletta Arand

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Moore sind Kinder des Wassers

Am Freitag, 15. Juli, bietet das Infozentrum Kaltenbronn eine Exkursion mit der Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Karlsruhe ins Wildseemoor an.

Es geht um die Frage ob das Natur- und Waldschutzgebiet Kaltenbronn eine urtümliche natürliche Moorlandschaft ist und wie es aktuell um die Hochmoore steht. Mehrere Fachgutachten von Moorexperten bestätigten in den letzten Jahren den zunehmend ungünstigen ökologischen Zustand der Moore auf dem Kaltenbronn. Die Naturschutz- und Forstverwaltung arbeiten nun gemeinsam mit Moorkundlern daran, die Hochmoore am Kaltenbronn für Mensch und Tier zu erhalten. Begleitet wird die Veranstaltung von Daniel Raddatz, Dipl.-Biologe und Leiter des Naturschutzreferats am Regierungspräsidium Karlsruhe und Dr. Alois Kapfer vom Ingenieurbüro Dr. Kapfer.

Auf der etwa dreistündigen Tour wird zurückgeblickt in die Geschichte des Kaltenbronn und auch nach vorn in eine wasserreiche Zukunft!

Treffpunkt ist um 16 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn, es wird ein Beitrag von 10,- € erhoben, Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de oder 07224 655197. ■



Wildsee

Foto: P. Buchter

Gernsbacher Schaufenster: 24/7 online in Gernsbach

Das Gernsbacher Schaufenster ist jetzt bereits seit einem Jahr erfolgreich online. Zwischenzeitlich präsentieren sich 31 Anbieter:innen aus Gernsbach auf dieser Plattform. Die Gewerbetreibenden stellen sich auf dem digitalen Marktplatz vor und informieren über ihre Angebote.

Unter www.gernsbacher-schaufenster.de lässt es sich bequem online bummeln und stöbern. Die Offerten reichen von A wie Armbanduhr über K wie Kinderbetreuung bis hin zu Z wie Zimmerpflanze. Darüber hinaus lassen sich über den installierten Veranstaltungskalender alle Events in Gernsbach abrufen.

Die Gernsbacher Wirtschaftsförderung hat im vergangenen Jahr den digitalen Marktplatz gestartet, um ansässige Einzelhändler:innen, Dienstleister:innen sowie Gastronom:innen auch ohne eigener Homepage ‚24/7‘ sichtbar und erreichbar zu machen. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass man sich online über lokale Anbieter:innen und Serviceleistungen informieren kann.

Mittlerweile ist auch ein eigener Facebook- und Instagram-Auftritt für das Gernsbacher Schaufenster gestartet.

Sie wollen Anbieter:in werden?

Die städtische Wirtschaftsförderung steht Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Seite.

Wirtschaftsförderung Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand, Telefon 07224 644-401 wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Gemütlicher Einkaufsbummel in Gernsbach ist auch online möglich unter: www.gernsbacher-schaufenster.de.

Foto: @arandine.de

KRIPPENGRUPPE AMEISENNEST

„Auf die Schaukel, fertig, los!“ Große Freude über Vogelnestschaukel

Eine Vogelnestschaukel erhielt die Krippengruppe Ameisennest im vergangenen Monat als Spende. Damit erfüllt sich ein wesentlicher Wunsch der Kinder und der Erzieher:innen der Außenstelle des Krippenhauses Pusteblume Obertsrot.

In der Vogelnestschaukel können mehrere Kinder gleichzeitig sitzend schaukeln. Das hat einen vielfachen therapeutischen Wert und bietet einen positiven sozialen Aspekt. Gerne unterstützt die ‚Exklusiv Innenausbau GmbH‘ aus Gernsbach, das Krippenhaus mit dieser Spende. „Wie kein anderes Gerät bietet eine Schaukel Ruhe und Bewegung zugleich und fördert das Gleichgewichtsgefühl. Daher sind Schaukelangebote für das Freispiel von Kindern wichtig. Dank der Spende konnte nun auch das Gelände der Außenstelle des Krippenhauses Pusteblume mit einer Vogelnestschaukel ergänzt werden“, freut sich Denise Merkel-Rabe, die Leiterin der städtischen Einrichtung. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Die Kinder und Erzieherinnen des Ameisennestes sowie Ronny Ringel mit Rhena Offermann-Ringel, Exklusiv Innenausbau GmbH, freuen sich über die neue Schaukel.

Foto: © Diana Schmidhuber / Stadt Gernsbach

Instrumente ausprobieren

Am Samstag, den 16. Juli 2022 können alle Interessierte in den Räumen der Musikschule Murgtal, Färbertorstr. 11 in Gernsbach von 10.00 bis 12.00 Uhr Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, kennenlernen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Instrumentalfächer werden Anleitungen und Tipps geben und über die Möglichkeiten das Instrument zu erlernen informieren

und beraten. Darüber hinaus bietet die Musikschule wie in den vergangenen Jahren interessierten Schülern und Eltern an, ihren Instrumentenwunsch telefonisch unter 07224/40460 oder per Mail post@musikschule-murgtal.de mitzuteilen.

Die entsprechenden Fachlehrer*innen werden sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. ■



Foto: Musikschule Murgtal

JUGENDHAUS GERNSBACH

Armwrestling mit den Champions

Am 6. Juli durften wir die Baden-Bisons in unserem Jugendhaus begrüßen.

Das Team samt Profi-Ausrüstung kam vorbei und forderte unsere Jugendlichen zum Armdrücken heraus. Mit dabei war der amtierende Armwrestling Champion Deutschlands und Europameister Eric Hoppe. Unsere Jugendlichen profitierten von den Erfahrungen der Athleten und machten interessiert mit. Dass Armwrestling ein Sport für

jeden ist, zeigt das diverse Team der Baden Bisons, das sowohl Frauen, Männer und Menschen mit Handicap aufnimmt und immer auf der Suche nach neuen Talenten ist.

Das große Interesse und die nette Umgebung hat die Baden-Bisons überzeugt: wir werden sie jeden Mittwoch ab 18 Uhr bei ihrem Training in unserem Haus erleben dürfen.

Habt ihr Bock mitzumachen? Dann kommt vorbei. ■



Foto: Steffi Daferner

Altersjubilare

Veröffentlichung von 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

21. Juli

Lucia Wersching,
Joseph-Haas-Straße 16, 90 Jahre

22. Juli

Willi Ciernia,
Eisenlohrstraße 21, 85 Jahre

24. Juli

Lucia Boniface,
Beethovenstraße 9, 80 Jahre

Goldene Hochzeit

21. Juli

Angelika und Jürgen Lindow,
Staufenberger Straße 114

Ingrid und Walter Wohlfahrt,
Schulstraße 6

Diamantene Hochzeit

21. Juli

Adelheid Sitek, Scheffelstraße 25

Allen Jubilaren

herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin bei uns : Online Kauf von Kinokarten.

<p>Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p>						
	<p>Täglich 15.30 & 17.15 Uhr Donnerstag bis Montag auch 20.45 Uhr</p>	<p>Freitag bis Sonntag 15.45 Uhr</p>	<p>Donnerstag bis Montag 19.00 Uhr Dienstag & Mittwoch 19.30 Uhr</p>	<p>Freitag bis Montag 17.15 & 19.30 Uhr</p>	<p>Donnerstag & Dienstag & Mittwoch 19.15 Uhr</p>	<p>Sonntag 17.07.2022 um 13.45 Uhr</p>
<p>Montag Dienstag Donnerstag= Kinotag nicht an Feiertagen</p>						

44 Absolventen erhalten ihre Abiturzeugnisse

Mit einem feierlichen Festakt und dem Überreichen der Abiturzeugnisse verabschiedete Schulleiter Stefan Beil die jungen Absolventen. Es sei ein besonderer Jahrgang gewesen, der sich durch seine Bescheidenheit und sein großes soziales Engagement für die Schulgemeinschaft auszeichne.

Besonders geehrt wurden mit Preisen der verschiedenen Fachrichtungen:

Robin Fortenbacher (Gemeinschaftskundepreis der Landeszentrale für polit. Bildung, Sozialpreis des Fördervereins,

Fachpreis Geographie), Frederic Frey (Aufnahme in die Dt. Physikalische Gesellschaft, Fachpreis Physik, Maul-Medaille für Sport, Fachpreis Sport), Larissa Huck (Preis der Dt. Physikalischen Gesellschaft, Fachpreis Geschichte), Leon Kalmbacher (Aufnahme in die Dt. Mathematiker-Vereinigung, Fachpreis Mathematik, Fachpreis Musik), Aileen Lanz (Preis für Latein), Ilka Mangler, Fachpreis Latein), Max Miller (Fachpreis Bildende Kunst), Larissa Mörmann (Fachpreis Biologie), Jule Ruh (Preis für Latein), Sarah

Scherbarth (Fachpreis Englisch), Tim Sieb (Jahrgangsbester mit 1,0, Friedrich-Gantner-Sprachpreis, Verein Deutsche Sprache für das beste Deutsch-Abitur, Fachpreis Chemie, Fachpreis Französisch, Fachpreis Spanisch), Lina Schmidt (Scheffelpreisträgerin, Sozialpreis des Fördervereins, Fachpreis Deutsch und Geschichte, vorgeschlagen für ein Stipendium der Deutschen Studienstiftung), Jakob Schuster (Preis der Gesellschaft dt. Chemiker), Tom Weiler (Fachpreis Religion/Ethik). ■



Abitur-Festakt in der Stadthalle Gernsbach am 8.7.2022.

Foto: Susanne Hoff

BÜCHEREI GERNSBACH

An neuem Standort – neue, historische Romane

Die Eroberung Amerikas* Franzobel: Faszinierend geschriebener historischer Roman über die Florida-Expedition des spanischen Eroberers Ferdinand Desoto

Frau Merian und die Wunder der Welt* Ruth Kornberger: Vor über 300 Jahren wagt die Insektenforscherin und Zeichnerin Maria Sibylla Merian eine abenteuerliche Forschungsreise ins südamerikanische Surinam

Lady Churchill* Marie Benedict: Clementine Churchill unterstützte ihren Mann bedingungslos und ist doch die unbekannte Frau an seiner Seite geblieben

Die Bildhauerin - Camille Claude* Pia Rosenberger: Biografischer Roman, der das Leben der Bildhauerin Camille Claudel über sieben Jahre darstellt

Das Ende der Stille* P. Durst-Benning: Abschluss der fünfbandigen Reihe um die Fotografin Mimi Reventlow

In Zeiten des Tulpenwahns* Susanne Thomas: Historischer Roman um den bescheidenen und schönheitsliebenden niederländischen Gärtner Nicolaes Verbeeck, der in den Strudel der Tulpenpekulation gerät

Unsere historischen Romane befinden sich jetzt im Zwischengang

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr (während der Schulferien geschlossen), Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: info@buecherei-gernsbach.de oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28
Ihr Bücherei-Team

libell-e.de Alle Bücher, die ich mag - in der e-leihe. Wir informieren Sie gerne.



Open-Air-Kino in der Altstadt mit 25 km/h am Originalschauplatz

Jeweils am 14., 15. und 16. Juli 2022 wird der Film „25 km/h“ im 1. Open-Air-Kino am Kornhaus in der Altstadt Gernsbachs gezeigt.

Der Filmton wird dabei über Kopfhörer ausgegeben. Erleben Sie die Reise der Brüder Georg und Christian unter freiem Himmel und genießen Sie das Flair der Altstadt, in der Teile des Films entstanden sind.

Tickets sind ausschließlich online erhältlich unter:

- kornhauskino.moviatic.de
- Eintritt: 9,50 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr
- Filmbeginn: ca. 21.15 Uhr
- Einlass/Bewirtung: ab 20.00 Uhr
- Veranstaltungsort:
Kornhaus Gernsbach, Hauptstr. 32

Bei Regen wird die Veranstaltung unter die Kornhaus-Arkaden verlegt. Bei Unwetter fällt sie aus und der Ticketpreis wird erstattet. ■



1. Open-Air-Kino am Kornhaus Gernsbach: Jetzt Tickets sichern um den Film 25 km/h am Originalschauplatz bei historischen Altstadtflair zu genießen.

Foto: Stadt Gernsbach / N. Arand

KVV - NEUES ATTRAKTIVES TICKET-ANGEBOT:

Tageskarten zum Selbstentwerten ab August

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) kann seinen Fahrgästen ab dem 1. August mit der Einführung von Tageskarten zum Selbstentwerten ein zusätzliches attraktives Ticket-Angebot machen.

Nachdem vom KVV bereits seit dem 15. Juni Einzelfahrkarten zum Selbstentwerten vertrieben werden, wird dieses Sortiment nun um diese Tageskarte ergänzt und so in dem Segment der Fahrkarten zum Selbstausfüllen eine bisher noch bestehende Lücke geschlossen.

Die Tageskarte zum Selbstentwerten bietet einzelnen Fahrgastgruppen größtmögliche zeitliche Flexibilität. Sie können wie schon bei der Einzelkarte zum Selbstentwerten auch dieses Ticket auf Vorrat kaufen und haben es so schon in der Tasche, wenn sie mit dem ÖPNV fahren möchten. Das Entwerten ist dann ganz

einfach: Die Ticket-Nutzer:innen müssen nur vor Fahrtantritt mit einem Kugelschreiber ihren Namen, das Datum und die Starthaltstelle (mit Ort) eintragen.

Vertrieb in Kundenzentren, Verkaufsstellen oder per Post:

Analog zu den Einzelfahrkarten kann die Tageskarte in den Kundenzentren und KVV-Verkaufsstellen erworben oder per Post bestellt werden. In den Kundenzentren und Verkaufsstellen werden die Tickets an den dort verfügbaren elektronischen Verkaufsgeräten direkt individuell und bedarfsgerecht ausgedruckt.

Umstellung der Karten zum Selbstentwerten auf kleineres Format:

Im Zuge der Einführung der Tageskarten zum Selbstentwerten in einem kleineren Format werden auch die Einzelfahrkarten zum Selbstentwerten zukünftig im kleineren Format verkauft. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Meerschweinchenkäfig: 1 großer Käfig, 2 stöckig mit 2 Rampen, 1 kleinerer Käfig + einiges Zubehör, Telefon 0152 23992172
2. Kleine 2er Couch, blau, Velours; Spiegel mit Unterteil, Eiche rustikal; 2 Bilder (1 x betende Hände, 1 x abstrakt), Telefon 07224 651962

Problemstoffsammlung in Gernsbach

Am Samstag, 23. Juli 2022, findet die **Problemstoffsammlung in Gernsbach, Weisenbach und Loffenau statt. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 9 Uhr in Weisenbach auf dem Parkplatz Schlechttau, anschließend von 10 bis 11 Uhr in Loffenau auf der Wendeanlage beim Sportplatz und zum Abschluss von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr in Gernsbach auf dem Färbertorplatz.**

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann,

wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen.

- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen sollten möglichst immer in den Originalbehältern belassen werden. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Substanzen geeignet ist.
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden, es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über

Klebstoffe und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. Juli

Dr. Huemerlehner/Schwinge,
Fliederweg 3, Rastatt,
Telefon 07222 23866

Kreisseniorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Juli

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Freitag, 15. Juli

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22331

Samstag, 16. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 17. Juli

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Montag, 18. Juli

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,
Baden-Baden (Lichtental), Tel. 07221 7469

Dienstag, 19. Juli

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstr. 63,
Baden-Baden (Weststadt), Tel. 07221 63808

Mittwoch, 20. Juli

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach tel.Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach, Tel. 1881

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

am Samstag, 16./Sonntag, 17. Juli

Isabella Roth, Frank Bieler, Natalie Felske,
Katharina Baumgartner, Bernd Bock,
Yvonne Becker, Sabine Giersiepen, Jenny Feil, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag, 22.07.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Änderung der Richtlinien der Stadt Gernsbach zur Vergabe von Wohnbauplätzen
2. Bekanntgaben und Anfragen
3. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Guido Wieland
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 20.07.2022 um 19:00 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahngelände Hilpertsau“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1992/1, 1987/1, 1988/1, 244, 1998/9, 1998/10 (Teilfläche ca. 3.300 m²), 1998/11, 1998/13, 1998/14, 1998/15 und 1998 (Teilfläche ca.

270 m²), Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau
– Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

3. 1. Änderung der Richtlinien der Stadt Gernsbach zur Vergabe von Wohnbauplätzen
4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Freiluft-Sprechstunde

Viele Themen beschäftigen derzeit die Menschen in Deutschland. Gasversorgung, Kostensteigerungen, Inflation, aber auch lokale Themen der Gernsbacher Kommunalpolitik sind interessant. Daher lädt der CDU-Stadtverband für kommenden Montag, den 18.07.2022 zu einer „Freiluft“-Bürgersprechstunde ein. Mit einem Infostand an der Stadtbrücke/ Nepomuk ist in der Zeit von 16 bis 17 Uhr Gelegenheit für den Austausch, für Fragen, Diskussion und das lockere Gespräch. Herzliche Einladung zu diesem neuen Dialogformat.

SMC-Murgtal

Leinen los – Sommerfest am Eisweiher am 24. Juli

Zwei Jahre lang musste das beliebte Modellbautreffen des SMC-Murgtal e.V. am Eisweiher in Gernsbach Corona bedingt ausfallen – doch am 24. Juli 2022 ist es endlich wieder soweit! Am Eisweiher in Gernsbach-Scheuern findet das Große Sommerfest am Eisweiher mit Bewirtung durch den Gastronom „Grillhütte

am Salmenplatz“ statt. Leckere Speisen, Getränke und Kuchen werden angeboten. Auf dem Vereinsgelände können Modellbaubegeisterte wieder mit ihren schwimmenden Kunstwerken in See stechen und mit vorbildgetreuen Truck- und Baumaschinenmodellen den Parcours befahren.

Von 10 bis 18 Uhr kommen Modellbaufans aus nah und fern zusammen, um ihre Modelle zu präsentieren. Erwartet werden die Nachbauten der verschiedensten Vorbilder, vom Krabbenkutter über Schlepper bis hin zum Flugzeugträger, die auf dem traumhaft gelegenen See ferngesteuert ihre Runden drehen werden. Auch Trucks, Baumaschinen

und andere Geländefahrzeuge werden auf dem Gelände des SMC Murgtal e.V. präsentiert.

Für unsere kleinen Gäste wird es ein Kinderfahren geben, bei dem jeder ein Modellschiff steuern kann. Willkommen sind alle Gäste ob groß oder klein, die auf dem wunderschönen Gelände auch gut mit den Modellbauern ins Gespräch kommen und Informationen über dieses interessante Hobby austauschen können.

Der Eisweiher liegt in Fahrtrichtung Forbach an der B462 links nach dem Gernsbacher Tunnel, Adresse: Talstraße 20, 76593 Gernsbach. Weitere Infos unter www.smc-murgtal.de



Fest am Eisweiher.

Foto: SMC Murgtal

Zukunft des Altstadtfestes

Nach vier Jahren ist in diesem Jahr wieder ein Altstadtfest geplant. Nach den corona-bedingten Absagen und der Besonderheit der 800-Jahr-Feier in Gernsbach wird nun am dritten September-Wochenende 2022 das 44. Altstadtfest stattfinden.

Ein Kreis von Vertreterinnen und Vertretern von Gernsbacher Vereinen und Gruppen hat sich im Herbst 2020 privat gebildet und sich Gedanken um die Zukunft des Altstadtfestes gemacht. Dazu hat der Kreis einen Fragebogen aufgestellt und an Vereine, Anwohner der Altstadt sowie an die dortigen Gewerbetreibenden versendet.

Unter Federführung von Michael Chemelli werten nun Frank Hofmann, Olaf Karle, Gabi Kienzle, Jürgen Maisch, Martina Mary, Regina Meier, Dirk Preis, Dominik Sämann, Jonas Sämann, Rudi Seifried und Reimund Sprecher die Fragebögen aus und präsentieren die Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung in der Stadthalle am Dienstag, 26. Juli 2022, 19 Uhr, in Beisein von Bürgermeister Julian Christ. Dazu sind alle Gernsbacherinnen und Gernsbacher sowie Vereinsvertreter und Gewerbetreibende herzlich willkommen. Dort können weitere Vorschläge für die zukünftigen Altstadtfestes abgegeben werden. Nach den positiven Erfahrungen der 800-Jahr-Feier wie auch der Denkmalnacht 2019 gibt es sicherlich zusätzliche Anregungen für eine Neuorientierung.



Eine private Arbeitsgruppe hat einen Fragebogen zur Zukunft des Altstadtfestes erstellt.
Foto: Private Gruppe Altstadtfest



Stammtisch

Der Stammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, den 15.07.2022 in der Restauration Brüdertlin in Gernsbach um 18:30 Uhr statt. Interessante Themen werden durchgesprochen.



Präsident für das Jahr 2022/2023 gewählt

Die diesjährige Übergabe der Präsidentschaft des Lions Club Gernsbach-Murgtal fand am 21. Juni 2022 im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung und eines Clubabends auf Schloss Eberstein statt. Alexander Doll ließ zunächst sein Präsidenten-Jahr Revue passieren, in dem leider einige Aktivitäten wie z.B. das Gesundheitsforum und das Benefizkonzert coronabedingt abgesagt werden mussten. Er übergab dann die Präsidentenamtsnadel an Dr. Martin Volkmann, der seine Präsidentschaft 22/23 unter das Motto „Heimat“ stellt. Das soll auch die Hoffnung und Erwartung zum Ausdruck bringen, dass in den nächsten Monaten die laufenden Projekte wieder Fahrt aufnehmen können. Gemäß dem Auftrag der Lions-Organisation „Wir dienen“, unterstützt das Lions-Hilfswerk uneigennützig bürgerliche, kulturelle und soziale Projekte im Murgtal. Als Präsident des Hilfswerks

wurde für die nächsten drei Jahre Thomas Maisch einstimmig bestätigt. Thomas Maisch bekleidet diese wichtige Funktion des Lions Clubs seit mehr als einem Jahrzehnt. Auch im neuen Präsidentenjahr werden bekannte Lions-Projekte wie z.B. „Klasse 2000“ fortgeführt. Das 14. Lions Gesundheitsforum wird am 22. September im Unimog Museum stattfinden. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Lions Murgtal-Adventskalender 2022 haben ebenfalls bereits begonnen.



Foto: S. Lindner



Barfußwochenende

Barfußwochenende am Freitag, 5. bis Sonntag, 7. 8. im Naturfreundehaus Urnagold: Wir verwöhnen unsere Füße und lassen es uns bei entspannter Atmosphäre, Bewegung und Spielen gut gehen – Hüttenwellness. Info und Anmeldung bis 27. Juli bei Uschi Luft, Tel.: 07224 4715 oder per E-Mail an: uschilu@gmx.de .



Mitgliederversammlung

Teil eins des Berichts:

Kürzlich hielt der Schachklub Gernsbach erstmals seit Corona-Beginn wieder seine ordentliche Mitgliederversammlung in der Mensa des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ab. Vorsitzender Tim Lachenicht eröffnete die Sitzung mit dem Gedenken an Karl Hintze. In seinem Rechenschaftsbericht zählte Lachenicht

die verschiedenen Aktivitäten des zurückliegenden Geschäftsjahrs auf. Unter anderem die Vereinsturniere, die in Präsenz lange nicht möglich waren. Stattdessen haben sich dafür 7-rundige Onlinevereinsturniere etabliert, die der zweite Vorsitzende Torsten Meixner leitete und deren Zahl inzwischen auf drei angewachsen ist und 16 Teilnehmer sah.

Besonderes Augenmerk galt der sportlichen Bilanz der Verbandsrunde, die trotz Corona-Beschränkungen recht zufriedenstellend ausfiel. So erreichten sowohl die erste, als auch zweite Mannschaft in der Landes- bzw. Bezirksliga den 5. Tabellenrang, während das 3. Team den 7. Platz in der Kreisklasse 1 schaffte. Allerdings war es für die Mannschaftsführer Marlon Meier, Fabian und Luca Hornung nicht immer leicht, alle Bretter zu besetzen.

Deshalb wurde die Frage aufgeworfen, ob in der nächsten Verbandsrunde ein freiwilliger Rückzug der zweiten Mannschaft in die Kreisklasse 1 ins Auge zu fassen wäre, da man dann mit weniger Spielern antreten müsste.

Eine Beschlussfassung darüber wurde ausgesetzt, da eine gründliche Beratung vonnöten ist und auch noch Bezirksentscheidungen ausstehen.

Teil zwei folgt in der nächsten Ausgabe.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Mittwochswanderer treffen sich am **20. Juli** um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Stationen der Wanderung: Laufbachtal, Schutzhütte Sackpfeife, Dreizielstein, Bernstein nach Gaggenau zur Einkehr. Die Wanderung ist etwa 14 km (ca. 550 Hm) lang. Der Wanderführer empfiehlt die Mitnahme von Wanderstöcken. Für weitere Informationen: Friedebert Keck (07224-3561).

Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach

Zeugnis ablegen für die Demokratie

„Wir sind Demokratie...“, Demokratie gibt es nicht zum Nulltarif..., Demokratie verlangt Opfer..., Demokratie muss verteidigt werden...“, Gesellschaftspolitisches Engagement ist eine der

Anforderungen an die Mitglieder von Soroptimist International (SI), eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen. Der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach hat aufgrund dieser Verpflichtung das Projekt „Zeitzeugen der Demokratie“, erarbeitet. Damit möchte der Club einen Beitrag zur Erhaltung der Grundlage unserer europäischen Kultur und Gesellschaftsordnung leisten. Die „Zeitzeugen“, sind Menschen in der Region des Clubs, die durch ihre Berufe, ihre Berufung und ihre Persönlichkeit geeignet sind, Jugendlichen zu berichten, weshalb Demokratie eine Gesellschaftsordnung ist, die uns Freiheit und Selbstbestimmung garantiert. „Zeitzeugen“, gehen in Schulklassen und berichten über ihr demokratisches Leben und Wirken. „Demokratie“, ist inzwischen auch per „Bildungsplan“, verordnet. Das Projekt wurde als „Pilot“ im Juli im Goethe-Gymnasium Gaggenau durchgeführt.

„Zeitzeugen“ sind u.a.: Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin, Nicola May, Intendantin Theater Baden-Baden, Claudia Peter, IG Metall Gaggenau, Geschäftsführerin (1. Bevollmächtigte), Dekan Pfarrer Michael Teipel, Seelsorgeeinheit Baden-Baden, Thomas Twork, Standortleiter bei der Daimler Truck AG im Mercedes-Benz Werk Gaggenau. Sie haben sich bereit erklärt, in die Klassen zu gehen, um ihr gelebtes Demokratie-Verständnis darzulegen und dieses mit den Schüler*innen zu diskutieren. SI-Club-Projektleiterin ist Ulrike Tobisch-Kohlbecker. Gemeinsam mit Lehrern und Schulleitung wird die „Pilot“-Aktion nach Abschluss bewertet, um sie bei Erfolg in weiteren Schulen der Region anzubieten.



Zu ihrem ersten Einsatz als „Zeitzeugin der Demokratie“ im Goethe-Gymnasium Gaggenau, begrüßte Schulleiter Bernhard Krabbe, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, (links), zusammen mit Studienrätin Jeannine Krug, die das Pilot-Projekt koordiniert.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Tennis-Club 1922
Gernsbach



7. Spieltag



Meistermannschaft U10 Foto: TCGernsbach

Für einige TCG-Teams ging in der vergangenen Woche die Medenrunde zu Ende, für die meisten von ihnen mit gutem bis sehr gutem Erfolg. Ganz vorne die Jungs der U10 (Silas Weiß, Lijan Brant Martorell, Erik Piccoli, Max von Magnis), die ihre Überlegenheit auch im Spiel gegen Vimbuch/Greffern ausspielten und mit der überragenden Bilanz von 10:0 Punkten und 29:1 Matches Meister ihrer Gruppe wurden. Knapp am Titel vorbeischrammten die Herren 40, die dazu beim Führenden der Post SG Pforzheim einen 6:3-Sieg benötigt hätten. Nach einem 3:3 nach den Einzeln waren die Gegner aus der Goldstadt jedoch an diesem Tag stärker und holten mit 5:4 den verdienten Sieg und die Meisterschaft. Die Damen um Karina Georgieva vollendeten eine hervorragende Saison mit einem 5:4-Sieg bei Tabellenführer

und Meister BG Rastatt/Fohlenweide und durften sich über die Vizemeisterschaft freuen. Stephanie Woschek und die erst 14-jährige Janina Francus konnten dabei über die Saison hinweg alle Einzel und Doppel gewinnen. Francus' Teamkolleginnen der U18 mussten sich beim Spiel in Elchesheim-Illingen mit 2:4 geschlagen geben und beenden die Runde mit einer ausgeglichenen Bilanz von 6:6 Punkten. Dieses Ziel verfehlten die Jungs der U15 knapp. Sie verloren in Greffern mit 1:5 und wurden Vierter in ihrer Gruppe. Knapp schlechter beendeten ihre weiblichen Pendanten die Saison. Sie erreichten als Spielgemeinschaft mit Loffenau nach einer 2:4-Niederlage gegen Meister Bischweier einen 5. Rang. Die Kids der U12 setzten ihren positiven Trend fort und kletterten mit einem 5:1-Erfolg gegen Iffezheim vor der letzten Begegnung in die obere Tabellenhälfte. Noch immer die Chance auf die Vizemeisterschaft haben die Herren 70 Doppel, auch noch nach ihrer 1:3-Niederlage gegen Büchenbronn/Post-SG Pforzheim. Die 1. Herren verloren zum dritten Mal in der aktuellen Runde knapp mit 4:5 und warten weiter auf den ersten Saisonsieg. Die 2. Herren waren beim 9:0 in Mörsch an diesem Tag chancenlos.

Turnverein
Gernsbach 1849



Filderpokal

Krankheitsbedingt dezimiert ging es am Sonntag mit nur 3 Aktiven nach Ruit zum Filderpokal. In der AK 9 und jünger erturnte sich Rodney Schneider den 6. Platz. Leonie Schneider AK 13-16 w konnte ihre gute Leistung vom Vortag leider nicht wiederholen. Nach einer Mattenlandung in der Pflicht reichte es mit einer guten Kür immerhin noch für Platz 19. Luca Stotz konnte sich als einziger Gernsbacher für das Finale qualifizieren und brachte für den TV Gernsbach doch noch einen Pokal mit nach Hause. Er wurde 2. in der AK 13-16 m.

Abteilung Leichtathletik

Qualifikation für Badische Meisterschaft

Wieder 4 Kreismeistertitel für den Leichtathletiknachwuchs des TV Gernsbach. In Bühlertal im Mittelbergstadion fanden die Blockmehrkampf- und Fünfkampf-Kreismeisterschaften der Leichtathleten des Kreis Rastatt/

Baden-Baden/Bühl statt. Bei den U16/ U14 stand je ein Block mit fünf Disziplinen und bei den U12 ein Fünfkampf auf dem Programm. Beim Blockmehrkampf der U16 und U14 konnte man wählen zwischen Block Sprint/Sprung, Lauf oder Wurf. Elias Wasala absolvierte an diesem Tag einen super Mehrkampf Block Lauf der M13. Er erzielte in allen fünf Disziplinen persönliche Bestleistung (75 m 10,87 sec., 60 m Hü., 11,60 sec., Weit 4,50 m, Ball 38,50 m, 800 m 2:34,73 min.). Die sich daraus ergebene Punktzahl reichte für den Kreismeistertitel und für die Qualifikation zur badischen Meisterschaft in Eppelheim. Kreismeister beim Block Wurf (100 m, 80 m Hü., Weit, Kugel, Diskus) der M14 wurde Anton Gerstenkorn. Kreismeisterin der W13 wurde Evi Scherer im Block Lauf (75 m, 60 m Hü., Weit, Ball, 800 m). Auch sie erzielte über 75 m, Weit- und Ballwurf persönliche Bestleistungen. Ebenfalls mit drei persönlichen Bestleistungen wurde Emilia Lyachenko Vizemeisterin beim Block Wurf (75 m, 60 m Hü., Weit, Kugel, Diskus) der W13.



TVG Leichtathletik: Elias Wasala M13 mit persönlicher Bestzeit über 75 m.

Foto: TVG Leichtathletik

Die U12 absolvierten einen Fünfkampf mit 50 m, 50 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 m. Bei den M11 siegte Iven Baumgärtner mit persönlichen Bestleistungen über 50 m 7.54 sec., Weit 4,25 m, 800 m 2:50,05 min. vor Michel Scherer (Vizemeister) und Frederrick Adam (Fünfter). Paul Neitzel wurde

Fünfter bei den M10. Pauline Lyachenko wurde Vizemeisterin beim Fünfkampf der W10, bei dem sie über 800 m souverän siegte. Weiter waren bei den W10 Mavie und Elisa Pnitz, Luna Wasala, Marie Schneider sowie Antonia Peker bei den W11 am Start. Für die W10 und M10 war es der erste Fünfkampf den sie hervorragend meisterten.

Musikverein
Hilpertsau



Ankündigung einer Altpapiersammlung

Am Samstag, den 23. Juli 2022 führt der Musikverein in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Einwohner, das gebündelte Papier samstags bis 9:00 Uhr am Straßenrand zu deponieren.

Öffentliche Musikprobe

Am Dienstag, den 26.07.2022 spielen wir von 19 - 21 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Hilpertsau. Hierzu laden wir die Bevölkerung herzlich ein. Es werden Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen angeboten. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Generalversammlung

Der TV Hilpertsau lädt seine Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein, die am Samstag, 16. Juli, um 18 Uhr in der Ebersteinhalle Obertsrot (Foyer) beginnt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte von Vorstandschafft und Übungsleitern, Neuwahlen, Ehrungen aus 2020, 2021 und 2022 und der Beschluss über die Neufassung der Satzung. Wir würden uns freuen, recht viele Mitglieder bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Schwimmbadfest

Es ist endlich so weit – nach der Bad-Modernisierung und zwei ereignisreichen Jahren feiert die SIL das erste große Schwimmbadfest am neuen

Schwellwog-Treff in Lautenbach. Die Veranstaltung startet am Samstag, den 16. Juli, ab 13 Uhr mit Kaffee, Kuchen & frischen Waffeln, Pizza von Bella Italia und Feinem vom Grill.

Ob Frosch, Seepferdchen oder Pirat – zwischen 13 und 14 Uhr haben die kleinsten Wasserratten die Möglichkeit, ihr Schwimmbad zu machen und bekommen später einen Kinder-Cocktail als Belohnung überreicht. Anschließend ist den ganzen Nachmittag für Spiel und Spaß rund um's Wasser gesorgt. Ab 17 Uhr öffnet die Cocktailbar wieder ihre Läden, die sich bereits in den letzten Jahren mit ihren bunten alkoholischen und alkoholfreien Cocktails großer Beliebtheit erfreut hat.

Für alle Tanz- und Musikbegeisterten gibt es ab 18 Uhr etwas für die Augen und Ohren. Ihr dürft euch auf die tänzerischen Einlagen der TVL-Mädelsanzgruppe, den Moveras und einen Überraschungs-Act freuen. Mit guter Musik und noch besserer Stimmung steht einem fröhlichen Sommerabend nichts im Wege.

Übrigens: Wer tagsüber noch nicht genug bekommen hat, darf an diesem Abend sogar bis 22 Uhr im Wasser planschen.

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL) freut sich auf ein tolles Fest mit Euch!

Förderverein Schwimmbad Obertsrot



Beachparty im Schwimmbad Obertsrot

Nach drei Jahren Pandemie-Pause konnte endlich einmal wieder die Beachparty im Schwimmbad Obertsrot stattfinden. Die Jugendkapelle der Musikvereine Obertsrot, Hilpertsau und Reichental eröffneten mit modernen Rhythmen und rockigen Stücken das Fest zur Kaffee- und Kuchenzeit. Auch das schöne Sommerwetter lockte viele Gäste an, sodass die Jugendlichen ein großes Publikum hatten.

Anschließend gab es die Möglichkeit zum Zumbatanzen unter Anleitung von Brigitta Hausdorf, die allerdings fast nur Damen nutzten.

Abends rockte dann die Band „Söhne Weisenbachs“ das Schwimmbad. Alle Musiker stammen aus Weisenbach und Hilpertsau, sind aber regelmäßige Bade-



Foto: SIL

gäste in Obertsrot. Timo Ossfeld (voc), Philipp Strobel (git), Kai Wanka (git), Tobias Großmann (b), Markus Weißbecher (trp) und Jonathan Friedel (dr) haben ein mit einigem Lokalkolorit gewürztes Programm geboten, welches Jung und Alt begeisterte.

Bis 22 Uhr konnte vor der Bühne noch geschwommen, gebombt und gespritzt werden, danach musste man vom Beckenrand aus zu hören.

Für Sound und Lichteffekte sorgten wie immer Thomas und Markus Götz, für das leibliche Wohl der Förderverein Schwimmbad Obertsrot und das Team von „Gabi's Inn“. Es war eine gelungene Party.

Fußball-Club Obertsrot



Öffentliche Kadervorstellung

Der FC Obertsrot lädt seine Freunde, Fans und Gönner am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr zur offiziellen Kadervorstellung für die Saison 2022/23 ein. Der Bezirksliga-Aufsteiger präsentiert dabei auch seine Neuzugänge und bewirbt im Clubhaus.



Die „Söhne Weisenbachs“ rocken Obertsrot.

Foto: Michael Wörner

Pokalspiel

Das erste Pflichtspiel der neuen Saison bestreitet der FCO am Samstag, 23. Juli. In der ersten Runde des Bezirkspokals muss das Team von Trainer Angelo Marotta bei Frankonia Rastatt antreten.

Musikverein »Harmonie« Staufenberg



100 Jahre MV „Harmonie“ Staufenberg - Ehrungsabend

Nachdem der Musikverein „Harmonie“ bereits 2021 schon 100 Jahre alt war, dieses Jubiläum aber wegen der Coronapandemie nicht feiern konnte, wollen wir der Gründung unseres Vereins am **Samstag, 16. Juli 2022 um 19.30 Uhr** in der Staufenberg-Halle mit einem Jahr Verspätung gedenken. Wir werden bei dieser Veranstaltung auch langjährige, verdiente Musiker durch den Blasmusik-Verband Mittelbaden ehren. Die Harmonie-Kapelle unter der Leitung von Robert Maier wird den Abend musikalisch gestalten. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie die Einwohner von Staufenberg und Freunde unserer Musik sind herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Jubiläumsgottesdienst zur Gründung der Gernsbacher Baptisten-gemeinde im Jahr 1921 mit anschließendem Fest.

Dienstag, 19. Juli

19 Uhr Bibelgespräch

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 16. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 17. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr, erreichbar unter Telefon 07224 1672 oder buero@paulus-gemeinde. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB geschaltet.

Donnerstag, 14. Juli

18 Uhr Jugendtreff für alle ab 14 Jahren, Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

Freitag, 15. Juli

15 Uhr Teens-Gruppe für alle von 11 bis 13 Jahren, Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

19.30 Uhr Gottesdienst anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Fördervereins mit anschließendem Sektempfang (mit Anmeldung), Paulus-Kirche

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kirchkaffee, Diakonin L. Gessler und FaGoTeam

Dienstag, 19. Juli

16.30 Uhr Jungschar für alle zwischen 6 und 10 Jahren, Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

19 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 20. Juli

9.30 Uhr Seniorengymnastik, Staufenberghalle, B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

19 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Paulus-Kirche

Donnerstag, 21. Juli

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, aus organisatorischen Gründen bitte wir um Anmeldung bis 19.07. im Pfarramt, bei Ellen Hecker, Helga Zeller oder Ulrike Bender

18 Uhr Jugendtreff für alle ab 14 Jahren, Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

07224 6571386

Mittwochs und freitags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Fabian Groß, Pastoralassistent

nach Vereinbarung
Diensthandy: 015157530855

Elternabend für

das Ferienlager am Bodensee

Mittwoch, 20. Juli, um 19:30 Uhr im Marienhaus in Gernsbach (Kornhausstr. 28).

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sa., 16.07.2022

14:00 Uhr Trauung von Michelle Albiez und Christopher Arzt

So., 17.07.2022

10:00 Uhr Hl. Messe mit den Schulanfängern des Kindergartens St. Marien

Di., 19.07.2022

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 21.07.2022

18:30 Uhr Hl. Messe im MediClin Reha-zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Aufnahme von vier neuen Ministrantinnen in Lautenbach

Gleich vier Erstkommunionikanten haben sich dazu entschlossen zur Schar der Lautenbacher Minis zu kommen. Olivia Dittgen, Sophia Brozka, Madeleine Irmscher und Anne Binder wurden am 25. Juni im Gottesdienst durch Pfarrer Matthias Koffler und die beiden Oberminis Sina Mörmann und Hannah Schiel in den Kreis der Minis aufgenommen.



Vier neue Ministrantinnen in Lautenbach.
Foto: Ministranten Lautenbach

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 15.07.2022

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Reinhilde Ackermann und Frieda Gelszeit

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 17.07.2022

10:00 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 17. Juli 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Juli 2022

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 14. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:

„Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die Offenbarung - das Ende für Gottes Feinde“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden diese Woche komplett in Präsenz gehalten. Hygienekonzept:

Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten 10 Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen.

Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel.-Nr. 07224 655 661.

Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Evangelische Kirchengemeinde
Forbach-Weisenbach

Sonntag, 17. Juli:

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)

Montag, 18. Juli:

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores
in Forbach

Sonntag, 24. Juli:

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)



Wassonstnoch interessiert

Der Garten im Juli 2022

Tipp: Wasserbehälter, z. B. Regentonnen, sind oft Brutstätten von Stechmücken. Der beste Schutz dagegen ist ein dicht schließender Deckel auf dem Behälter. Eine weitere Methode ist das vollständige Entleeren des Behälters vor dem Nachfüllen. So können sich bereits vorhandene Larven nicht weiterentwickeln. Unter Umständen hilft das Abschöpfen der Larven (die zur Atmung unter der Wasseroberfläche verharren) mit einem Kescher. In Gartenteichen halten Fische und andere Kleintiere den Bestand in Schach.

Regenwasser sammeln

Wer dieser Tage seine Pflanzen im Kleingarten bewässern muss, greift gern auf das gesammelte Regenwasser aus seinen Regentonnen zurück. Doch was macht Regenwasser eigentlich so besonders? Regenwasser hat gleich mehrere Vorteile: zum einen ist es kalkfrei - einige Pflanzen, wie Maiglöckchen, Gurken, Rettich und verschiedene Kräuter reagieren empfindlich auf kalkhaltiges Wasser. Regenwasser ist luftwarm – Trink- oder Brunnenwasser ist oft sehr kalt und kann Stress und Entwicklungsprobleme bei Gartenpflanzen verursachen. Vor allem die empfindlichen Wurzeln leiden oft unter zu kaltem Wasser. Regenwasser fällt kostenfrei vom Himmel – gerade in der heutigen Zeit mit Blick auf den Klimawandel und steigende Preise sollte jeder Tropfen Regenwasser für die Bewässerung der eigenen Gartenpflanzen gesammelt und gespeichert werden. Wer zudem noch weniger gießen möchte, sollte die Gartenbeete mulchen. Egal ob mit Rasenschnitt oder gehäckseltem Holzschnitt, eine schützende Decke zwischen den Pflanzen hilft hohe Verdunstung zu vermeiden.

Schnittzeit: Süßkirschen

Der ideale Zeitpunkt für den Rückschnitt von Süßkirschbäumen ist direkt nach der Ernte oder sogar währenddessen, denn schwer zu beerntende Äste können gleich mit der Säge abgetrennt und die Früchte am Boden bequem geerntet werden. Süßkirschen, vor allem altgewachsene hochkronige Bäume, die aus Zeiten stammen, als schwach wachsende Unterlagen noch weitge-

hend unbekannt waren, wachsen jährlich mehr als einen halben Meter in die Höhe. Im Sommer heilen Schnittwunden gut ab und auch dem sogenannten Gummifluss, der gern nach stärkeren Eingriffen auftritt, wird vorgebeugt. Der Sommerschnitt dämmt zudem einen zu starken Neuaustrieb ein. In den Folgejahren werden dann am jungen Fruchtholz größere Früchte zu erwarten sein, die zudem gefahrlos geerntet werden können.

Rosen düngen

Remontierende Rosen, also solche, die öfter blühen, sollten nach der Blütezeit und spätestens Ende Juni zurückgeschnitten werden. Bis spätestens Mitte Juli sollten die Rosen dann auch die letzte Düngegabe erhalten, damit die Triebe bis zum Herbst gut ausreifen. Wird später gedüngt, bilden die Triebe nicht ausreichend Holz und festes Gewebe und frieren oft stark zurück, auch in verhältnismäßig milden Wintern. Zum Düngen sollten am besten organische Dünger verwendet werden. Sie verbessern die Bodenstruktur und bringen Humus in den Gartenboden ein. Kompost aus dem eigenen Kleingarten eignet sich gut, um für ausreichend Nährstoffe rund um die Rosen zu sorgen. Dabei reichen 3 Liter je m² vollkommen aus. Ist kein Regen in Sicht, wird durchdringend gewässert, um den Dünger rasch in Wurzelnähe zu bringen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

